

MÜRZER
OBERLAND

SPÖ

aktuell

Ausgabe 5 - Februar 2015

Info.Post - zugestellt durch post.at



**Willkommen in unserer neuen
Marktgemeinde Neuberg an der Mürz**

*mit ihren vier Ortsteilen Altenberg/Rax, Kapellen,
Mürzsteg und Neuberg/Mürz*

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Jugend des Mürzer Oberlandes!

Die neue Marktgemeinde Neuberg an der Mürz ist nun ca. 8 Wochen alt und ich frage Sie, ob sich für Sie persönlich etwas Grundsätzliches zum Negativen verändert hat? Wenn ja, dann lassen Sie es mich bitte wissen. Ich jedenfalls bin davon überzeugt, dass die Zusammenlegung für uns alle sinnvoll ist und dass wir davon profitieren werden. Sollte es Startschwierigkeiten in der Verwaltung geben, so werden wir auch das in den Griff bekommen und keine Bürgerin bzw. Bürger wird Verschlechterungen in Kauf nehmen müssen.



Für mich persönlich hat der Jahreswechsel mit sehr viel Freude und positiven Erfahrungen begonnen, da ich mit meinem Team aus den vier Ortsteilen unseren „SPÖ Kalender 2015“ in jeden Haushalt gebracht habe. Unser Gemeindegebiet erstreckt sich nun von der Landesgrenze in der Frein über Mürzsteg (inklusive Niederalpl), Krampen, Neuberg, Kapellen, Altenberg bis hin zur Landesgrenze am Preiner Gscheid. Somit sind wir mit 275 Quadratkilometern flächenmäßig die viertgrößte Gemeinde der Steiermark.

Bei Ihnen möchte mich bedanken, dass wir beim Austeilen des Kalenders so freundlich und nett empfangen wurden. Ebenso danke ich nochmals allen Inserenten, die mit ihren Einschaltungen die Finanzierung unseres Kalenders überhaupt ermöglicht haben, sowie den Fotografen, die uns freundlicherweise die Bilder zur Verfügung gestellt haben.



Eine besondere Ehre war es für mich, dass ich auch unserem Bundespräsidenten und seiner Gattin einen Kalender überreichen durfte. Ein lustiges Erlebnis hatte ich, als ich beim Verteilen des Kalenders von Kindern in Altenberg als „Waldemar Wurzel“ begrüßt wurde.

Mit den kurzen Stellungnahmen auf den einzelnen Monatsblättern haben wir versucht, jene Themen hervorzuheben, für die sich die SPÖ nach der Gemeinderatswahl besonders einsetzen wird. Aus der Bevölkerung habe ich dafür sehr große Zustimmung erhalten. Das macht mich für die bevorstehende richtungsweisende Wahl in unserer Gemeinde daher sehr zuversichtlich.

Natürlich wurde ich auch einige Male gefragt, warum ich mir das alles in meinem Alter noch antue und als Spitzenkandidat der SPÖ kandidiere. Dazu kann ich Ihnen nur sagen, dass mich diese große Herausforderung einfach reizt und ich auch der Überzeugung bin, dieser Aufgabe gewachsen zu sein. Mit meiner Motivation und meinem Einsatz möchte ich meinen Anteil dazu beitragen, dass die 4 Ortsteile der neuen Gemeinde harmonisch und gleichberechtigt zusammenwachsen.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, mir Anregungen, Wünsche oder Beschwerden zukommen zu lassen, damit ich Ihnen bei der Lösung Ihrer Anliegen behilflich sein kann. Ich verspreche, jederzeit mein Bestes zu geben und bin gerne und jederzeit für Sie unter meiner Handynummer 0676-9388243 oder unter der E-Mail-Adresse st.teveli@gmail.com erreichbar.

Getreu dem Motto: „Zuhören ist mindestens so wichtig, wie reden“ verbleibt Ihr

Ortsteil Kapellen

von Bertram Kremsl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit Inkrafttreten des Gemeindestrukturreformgesetzes per 01. Jänner 2015 wurden unsere Gemeinden des Mürzer Oberlandes zu einer gemeinsamen großen Marktgemeinde Neuberg an der Mürz zusammengeführt.

Nicht nur an den Gemeindevertretern, sondern an uns allen wird es liegen, aus dem neuen gemeinsamen Ganzen, eine Gemeinde zu schaffen, die den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist.

Die sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion aus Kapellen kann auf eine sehr erfolgreiche letzte Gemeinderatsperiode (2010-2014) zurückblicken. Wir konnten ausnahmslos alle Vorhaben, die wir bei der Gemeinderatswahl 2010 angekündigt haben auch umsetzen. Dies waren:

- Kanalsanierung im Bereich Raxblicksiedlung und Bundesstraße
- Umbau der gemeindeeigenen Heizungsanlagen auf erneuerbare Energie
- Umfassende Sanierung der Gemeindestraßen
- Fertigstellung des Projektes „Sonnenmeile“ als Lauf-, Walking- und Wanderstrecke“
- Errichtung des Radweges R5 von Mürzzuschlag nach Neuberg/M.
- Errichtung von Reihenhäusern im Bereich Berggasse / Wiesenweg
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Mürz
- Weiternutzung des Bahnhofgebäudes
- Naturprojekt „Kreuz- und Höhlenwanderweg“
- Errichtung eines „Jugend- und Kommunikationstreffpunktes“ im Eisenbahnwaggon
- Beibehaltung aller derzeit gewährten Unterstützungen und Förderungen im Bereich Jugend, Vereine, Gewerbe, Landwirtschaft usw.

Darüberhinaus konnten noch folgende Projekte in Angriff genommen werden:

- Generalsanierung unserer Gemeindewasserleitung und der gemeindeeigenen Quelfassungen
- Errichtung eines Wohnwagen-Abstellplatzes
- Ankauf eines Grundstückes im Ortskern von Kapellen zur Umsetzung des Projektes „Betreutes Wohnen“. Dafür liegt bereits ein vollständiger Bebauungsplan der Ennstaler Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft vor. Auch die dafür notwendigen Baurechtsverträge für einen baldigen Baubeginn wurden noch im Gemeinderat beschlossen.

Dieser vorausblickenden Arbeit ist es zu verdanken, dass die nun ehemalige Gemeinde Kapellen in den letzten Jahren einen Bevölkerungszuwachs von über sechs Prozent verzeichnen konnte.

Obwohl ständige und umfangreiche Investitionen getätigt wurden, war es möglich, den Schuldenstand auf unter fünf Prozent zu senken und unsere Gemeinde mit einem satten Überschuss im ordentlichen Haushaltsbudget der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz zu übergeben.

Wir ersuchen Sie daher bei der Gemeinderatswahl am 22. März 2015 um Ihre Unterstützung und versprechen Ihnen, dass wir uns mit ganzer Kraft zum Wohle unserer neuen Gemeinde einsetzen werden. Die Erfahrung unseres Spitzenkandidaten Stefan Teveli wird für die Arbeit in dieser neuen Gemeinde von großer Bedeutung sein.

Ortsteil Neuberg:

5 Jahre ÖVP/FPÖ Mehrheit = 5 Jahre Stillstand

von Jochen Graf

Für die Neuburger SPÖ waren die letzten 5 Jahre wahrlich nicht einfach, waren wir es doch gewohnt die Geschicke unserer Gemeinde immer aktiv zu gestalten und die Entwicklung unseres Ortes stetig voranzutreiben. Obwohl wir bei der letzten Gemeinderatswahl mit 49 Prozent die stimmenstärkste Partei waren, haben wir uns durch die Koalition von ÖVP und FPÖ auf der Oppositionsbank erst einmal an diese undankbare Situation „gewöhnen“ müssen. Es ist nicht sehr lustig, wenn man miterleben muss, dass man stets mit 8:7 Stimmen überstimmt wird bzw. eigene Anträge abgelehnt werden; aber das ist in einer Demokratie natürlich zu akzeptieren.

Betrachtet man die Wahlversprechen, die von ÖVP und FPÖ vor 5 Jahren abgegeben wurden, so bleibt nicht viel von den Vorhaben über, die auch tatsächlich umgesetzt wurden. Die FPÖ ist als „frischer Wind“ angetreten und hat große Verbesserungen versprochen. In der Realität hat sich herausgestellt, dass nur ein „laues Lüfterl“ als Mehrheitsbeschaffer für die ÖVP zu verspüren war. Für mehr hat es leider nicht gereicht.

Als Auszug nur ein kleiner Bereich, der versprochen aber bis heute nicht umgesetzt wurde:

- ✗ Keine Gebührenerhöhungen? **Tatsächliche Erhöhungen bei Wasser- (+ 45 %), Kanal- (+14 %) und Müllabfuhrgebühren (+ 35 %) im Zeitraum von 2010 bis 2014!**
- ✗ Betreutes Wohnen? **Bis heute nichts geschehen, immer nur Ankündigungen...**
- ✗ Barrierefreie Gemeinde/Bürgerbüro? **Bis heute nichts passiert...**

Weitere negative Entwicklungen:

- ✗ **Abschaffung der Pendlerpauschale.**
- ✗ Neuburger Vereine:
Kürzung der Subventionen um 50 Prozent für alle Neuburger Vereine.
- ✗ Altstoffsammelzentrum:
Reduktion der Öffnungszeiten, kein Betrieb zwischen Dezember und April.
- ✗ Ortsbild:
Keine Weihnachtsbeleuchtung und Verschlechterung des Ortsbildes.
- ✗ **Abbau von Arbeitsplätzen.**
- ✗ Jugendbetreuungs-Projekt mit dem HOT Mürrzuschlag:
Beendigung des Projektes und keinerlei Ersatz-Aktivitäten für die Jugend.
- ✗ Bahnhof Neuberg:
Es gibt kein Nutzungskonzept.
- ✗ Stift Neuberg:
Es ist nicht gelungen, dass das Stift Neuberg intensiver genutzt wird.

Wir möchten aber auch positive Entwicklungen der letzten Gemeinderatsperiode erwähnen. Es ist gelungen, den **Gemeindehaushalt ausgeglichen** darzustellen. In erster Linie ist dies aber vor allem durch das **Auslaufen von langjährigen Krediten und Darlehen**, sowie den **Verkauf von gemeindeeigenen Immobilien** möglich geworden und nicht durch ausgabenseitige Einsparungen. Positiv zu werten waren auch die Fertigstellung des Radweges R5 von Neuberg nach Müzzzuschlag, die Erneuerung der Ortswasserleitung und die Asphaltierung der Ortsdurchfahrt.

Insgesamt ist das aber eine sehr bescheidene Bilanz der ÖVP/FPÖ-Koalition.

Für die neue Gemeindeführung wird es sicher nicht einfach werden, aber wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Spitzenkandidaten Stefan Teveli eine von allen anerkannte Persönlichkeit an die Spitze des SPÖ-Teams gestellt haben. Stefan Teveli hat schon mehrfach bewiesen, dass er über jene Führungsqualitäten verfügt, die in dieser Situation der Gemeindezusammenführung benötigt werden.

Sie haben folgende Wahlmöglichkeiten:

- a) **per Briefwahl** (Achtung: Wahlkarte bis spätestens 18.03.2015 schriftlich anfordern!)
- b) **13.03.2015 vorgezogene Stimmabgabe** von 16:00-19:00 Uhr am Gemeindeamt in Neuberg/Mürz
- c) **22.03.2015 GR-Wahl in den Wahlsprengeln** von 07:00-12:00 Uhr (in Frein von 09:00 bis 10:30 Uhr)



Ortsteil Altenberg/Rax

von Siegfried Schögg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend,
geschätzte Bevölkerung unserer neuen großen Marktgemeinde Neuberg/Mürz!

Als Ortsparteiobmann bzw. stellvertretender Ortsparteiobmann der SPÖ in Altenberg war ich vom Herbst 1994 bis zum 31.12.2014 Mitglied des Gemeinderates und im Gemeindevorstand als Gemeindekassier tätig.

In dieser doch sehr langen Zeitspanne konnte ich sehr wertvolle und lehrreiche Erfahrungen sammeln, die ich jetzt unserer neuen großen Gemeinde zur Verfügung stellen möchte.

Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, als Vertreter des Ortsteiles Altenberg an der Rax an wählbarer Stelle für die SPÖ Mürzer Oberland bei der Gemeinderatswahl am 22. März 2015 zu kandidieren.

Ich bin überzeugt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Gänze absehbar ist, welchen Herausforderungen sich die neue große Gemeinde in den nächsten Jahren zu stellen hat. Eine dieser Herausforderungen wird in jedem Fall die finanzielle Situation darstellen.

Es gilt daher nun nach vorne zu schauen und gemeinsam mit Vernunft und Augenmaß sich den umfangreichen Aufgaben zu stellen.

Das Team der SPÖ Mürzer Oberland



1 Stefan Teveli

4 Siegfried Schögl

3 Arnold Gamsjäger

2 Jochen Graf



5 Andrea Knaus



6 Armin Gamsjäger



7 Bertram Kremzl



8 Christian Steinacher



9 Franz **Hainfellner**



10 Günther **Fuhrmann**



11 Philipp **Winter**



12 Christian **Ulm**



13 Kurt **Mager**

- 14** Alexander **Fuhrmann**
- 15** Wolfgang **Schwab**
- 16** Sarah **Waisnix**
- 17** Sonja **Wieland**
- 18** Günther **Klackl**
- 19** Herbert **Schwaiger**
- 20** Herbert **Ackerl**
- 21** Herbert **Schögggl**
- 22** Michael **Kaiser**
- 23** Reinhard **Knaus**
- 24** Karin **Danzer**
- 25** Peter **Pernhofer**
- 26** Andreas **Seiser**
- 27** Johann **Spuler**
- 28** Richard **Grundbichler**
- 29** Dieter **Backhaus**
- 30** Reinhard **Tesch**

**Die ZUKUNFT
gehört DIR**

WWW.DIE-ZUKUNFT-GEHOERT-DIR.AT



✗ LISTE 1

Gemeinderatswahl
22. März 2015

Mitgliederveranstaltungen in den Ortsteilen

19.02.2015

KAPELLEN

um 18:30 Uhr
im Veranstaltungszentrum
Kapellen

24.02.2015

NEUBERG/M.

um 18:30 Uhr
Festsaal im Stift
Neuberg an der Mürz

25.02.2015

MÜRZSTEG

um 18:30 Uhr
im Rüsthaus
der FF Mürzsteg

Wahlkampfauftakt mit Café Mobil

Stefan Teveli und sein Team haben am 24. Jänner beim SPAR-Markt Pimeshofer den Wahlkampf für die GR-Wahl eröffnet.

Bei sehr winterlichen Wetterbedingungen konnten sich die Neuburger/innen mit einem warmen Kaffee oder Kakao stärken.



Die Weinblüten
präsentieren ihre Jungweine.

13.3.2015
Ort: Rüsthaus FF Mürzsteg
Beginn: 19:30 Uhr - Eintritt: € 10,-

Mit unserer Begeisterung wollen wir begeistern!
Die Weinblüten sind eine Gruppe von sechs Weinbäuerinnen aus dem Vulkanland. Spritzigkeit, Frische, Eleganz und Charakter ... das sind Eigenschaften, die man sowohl bei jungen Weinen, als auch bei jungen Winzerinnen findet.

 **WIR MACHEN
ZUKUNFT!**